

# Kunst-Projekt unterstützt die Mensa

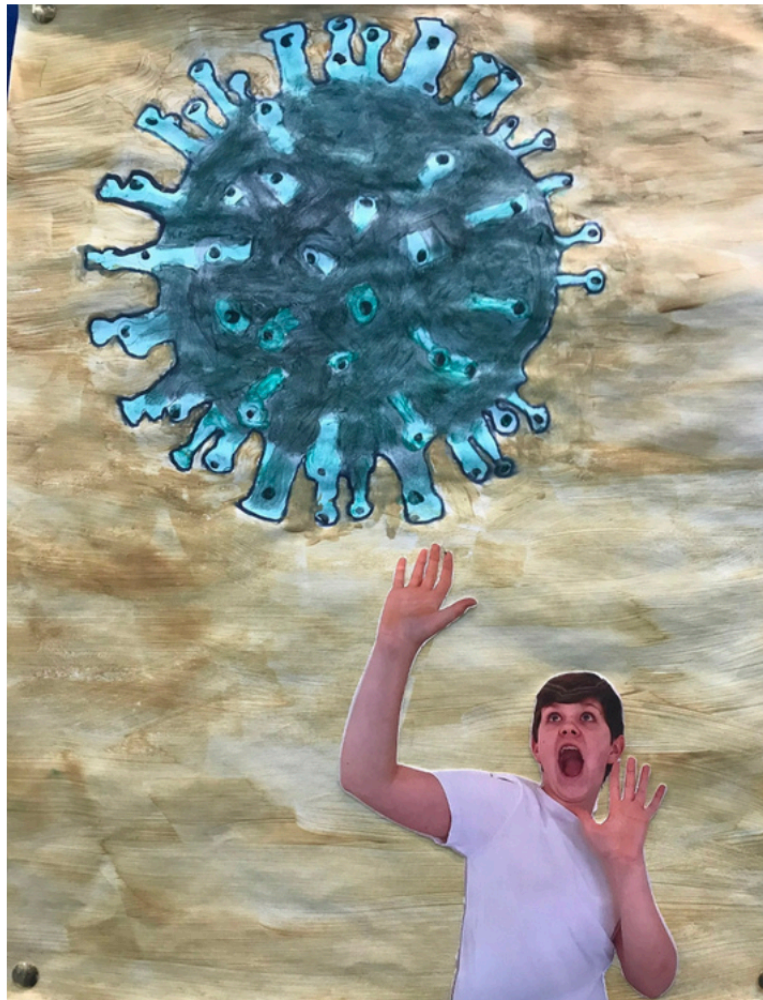


Foto: SMMG

Das Coronavirus fällt wie ein Meteorit vom Himmel.

**Schüler der Maria-Montessori-Gesamtschule haben sich kreativ mit dem Thema Corona beschäftigt. Rund 800 Euro Spenden gehen an den Cafeteria-Verein.**

VON VERENA BRETZ

BÜDERICH || Wo vorher noch Menschen beisammen standen, bleiben sie nun auf Abstand. Ein anderes Bild zeigt einen verschreckten Jungen, der versucht, das Coronavirus abzuwehren. „Corona – die Welt ist anders“ heißt das Kunst-Projekt der Städtischen Maria-Montessori-Gesamtschule, an dem sich während der vergangenen vier Wochen 23 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 5 bis 10 beteiligt haben – die meisten mit Bildern und Collagen, aber auch Texte und sogar ein Film wurden eingereicht.

Die Idee dazu hatte die didaktische Leiterin der Schule, Doris Gorr-Rath. Gemeinsam mit dem Lehrer und Ganztagskoordinator Roman Christgau hat sie die Aktion organisiert, um den Cafeteria-Verein der Schule zu unterstützen. „Eine Win-Win-Situation: Von dem Projekt haben alle profitiert“, sagt Schulleiter Klaus Heesen. Die Kinder konnten sich künstlerisch mit der für sie zeitweise sehr belastenden Pandemie-Situation auseinander setzen und dafür auch noch Gutscheine und Sachpreise gewinnen. Außerdem kam die Aktion dem Verein zugute, der für den Mensa-Betrieb zuständig ist. Und die hatte in der Krise so gut wie keine Einnahmen. „Obwohl unsere Mensa seit rund zwei Wochen mit einem reduzierten Angebot wieder geöffnet ist, bleibt das Personal teilweise noch in Kurzarbeit“, sagt Heesen. „Aber nach den Ferien geht es wieder im gewohnten Umfang los.“

Um die finanziellen Einbußen im Mensa-Betrieb ein wenig aufzufangen, waren die Eltern aufgerufen, für das Kunst-Projekt Geld zu spenden. „Rund tausend Euro sind zusammengekommen“, freut sich Heesen. Von einem Teil der Spenden wurden Preise für die Schüler gekauft, etwa Cafeteria-Gutscheine und Stifte für Tablets. Der Rest – rund 800 Euro – geht an den Cafeteria-Verein. Die Preise wurden am Donnerstag gemäß dem Projekttitel „Corona – die Welt ist anders“ verliehen – nämlich online.